

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 15.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Winterlich kalt, Montagfrüh im Westen aufkommender Schneefall.

Wetter- und Warnlage:
Die aus Norden nach Brandenburg und Berlin einfließende kalte Luft gerät unter Zwischenhocheinfluss. Am Montagfrüh zieht aus Südwesten ein Tiefausläufer durch.

GLÄTTE/SCHNEE:
Bis heute Vormittag örtlich Glättegefahr aufgrund überfrierender Nässe. Tagsüber und in der Nacht zum Montag nur örtlich und mit geringer Wahrscheinlichkeit überfrierende Feuchtigkeit.
Gegen Montagmorgen erste Schneefälle im äußersten Südwesten.

FROST:
Bis zum Vormittag vielfach leichter Frost zwischen -1 und -4, am Boden mäßiger Frost bis -8 Grad. Tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost um -1 Grad.
In der Nacht zum Montag mäßiger Frost zwischen -5 und -8 Grad.

Vorhersage für einzelne Tage:
Heute bis zum Mittag vor allem in den südlichen Landesteilen noch dicht bewölkt, sonst schon aufgelockerte Bewölkung mit Sonnenschein. Im Verlauf der zweiten Tageshälfte allgemein freundlich und trocken. Gebietsweise Dauerfrost, Höchstwerte zwischen -1 und 1 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Zum Abend leicht auffrischender Südostwind.
In der Nacht zum Montag anfangs vielfach gering bewölkt, ab Mitternacht allmähliche Bewölkungszunahme, niederschlagsfrei. Tiefsttemperatur -5 bis -8 Grad. Zunehmend mäßiger Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag)
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit / Schnee
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Schnee in Elbe-Elster

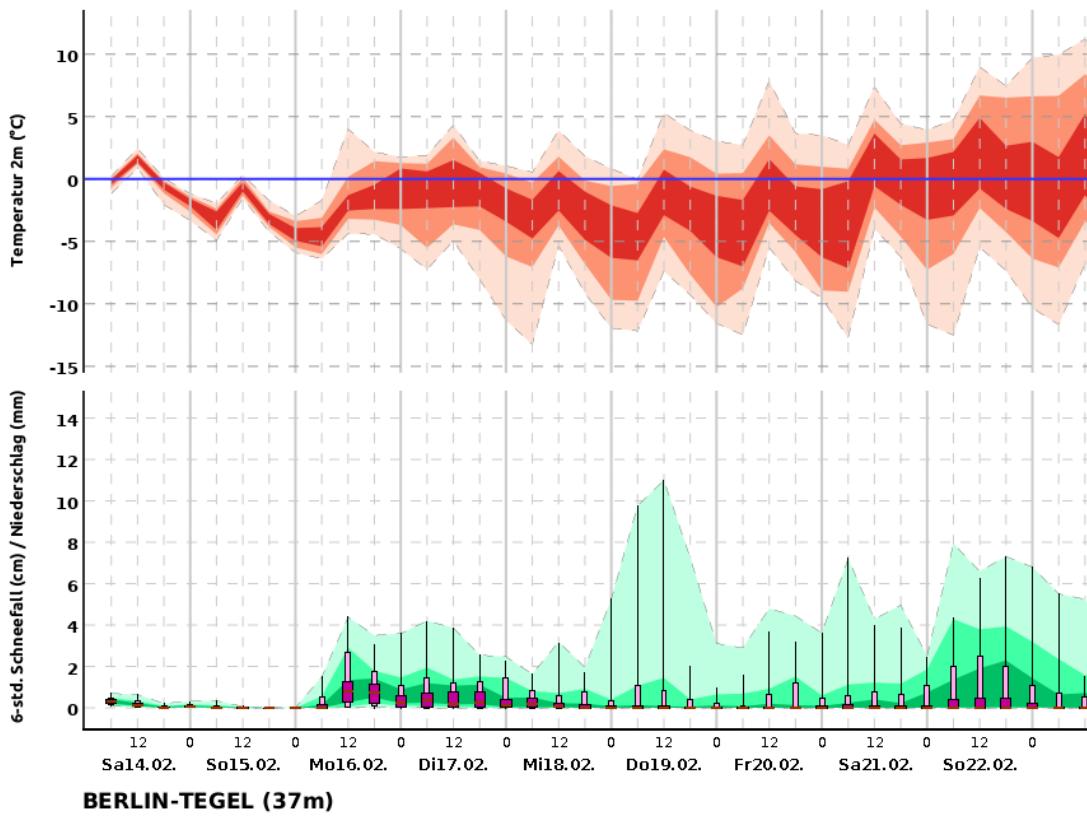
Am Montag stark bewölkt bis bedeckt. Von Westen leichter bis mäßiger Schneefall mit ein paar Zentimetern Neuschnee. Entlang der Oder bis zum Abend niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperatur zwischen -4 Grad in der Uckermark und -1 Grad in der Elbe-Elster-Niederung, in Berlin bis -2 Grad. Mäßiger bis frischer Südostwind, lokal Windböen. Am Abend leichte Windabschwächung und teils Drehung auf Süd.
In der Nacht zum Dienstag meist stark bewölkt, weiterhin Schneefall. An der Im Westen und Südwesten gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.
Temperaturrückgang auf -2 bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, von Südost auf Südwest drehend.

Am Dienstag dichte Bewölkung, Schneefall, im Süden Schneeregen. Höchstwerte zwischen -1 und +3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest, am Abend aus Nordwest.
In der Nacht zum Mittwoch zeitweise Schneefall. Tiefstwerte -2 bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, von Nordwest teils zurück auf West bis Südwest drehend.

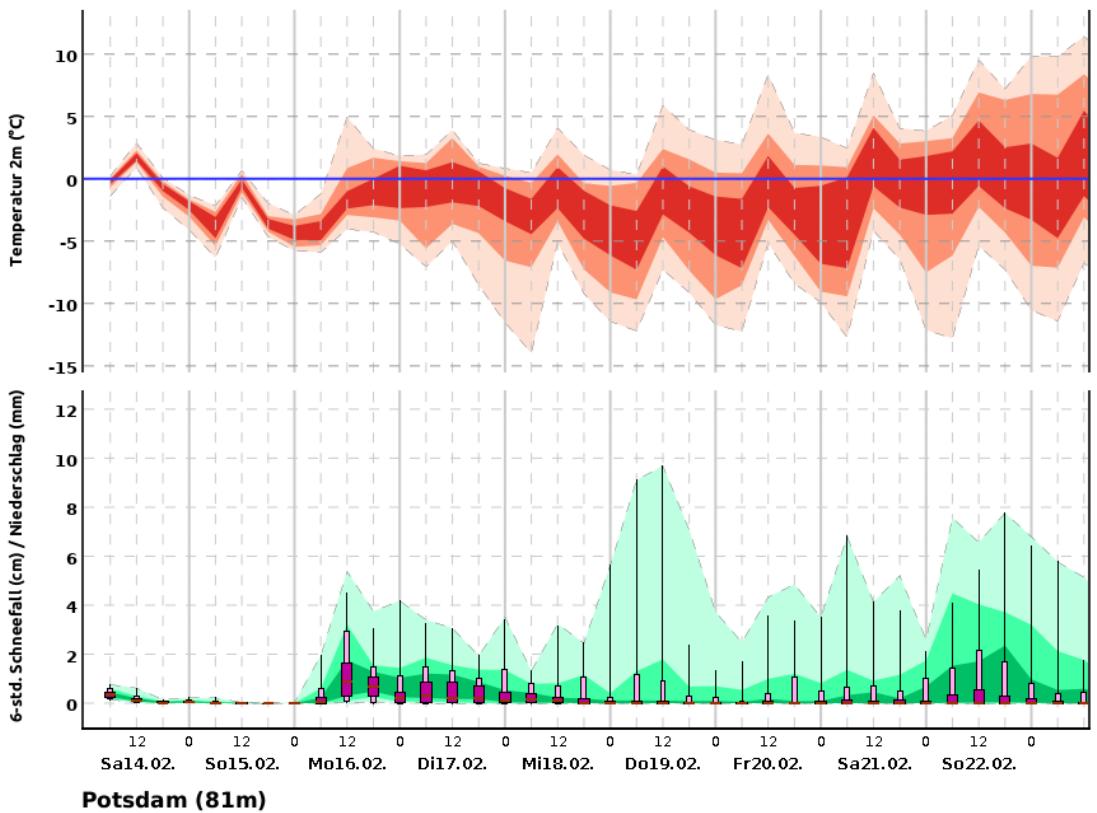
Am Mittwoch wolig bis stark bewölkt, zeitweise Schneefall. Höchstwerte -1 bis 2 Grad. Schwacher Wind aus Nordwest.

In der Nacht zum Donnerstag Auflockerung, niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -4 bis -7 Grad. Schwacher Wind aus Nordost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam

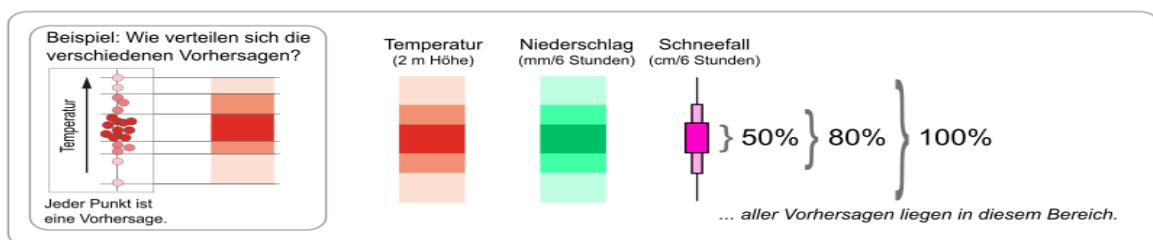


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann =